

88. Das tumbe Brüderlein

Volkslied aus dem 16. Jahrhundert

Volkswiese
Satz von Franz Willms
(25.1.1883 - 21.12.1946)

Gemächlich gehend

Tenor I

Tenor II

Bass I

Bass II

1. Wo__ soll ich mich hin - keh - - ren, ich tum - bes__ Brü - der -
3. So__ will ich doch nit spa - - ren und ob ich__ alls ver -

1. Wo soll ich mich hin - keh - - ren, ich tum - - bes Brü - der -
3. So will ich doch nit spa - - ren und ob__ ich alls ver -

4

T I

T II

B I

B II

1. -lein? V
3. -zehr, und

1. Als
3. Was

1. -lein? Wie soll ich mich er - näh - - ren, mein Gut__ ist viel zu klein. Als
3. -zehr, und will dar - um nit sor - - gen, Gott bschert__ mir mor - gen mehr. Was

1. Als
3. Was

1. Als
3. Was

9

T I

T II

B I

B II

1. ich ein__ We - sen^{*)} han, so muß ich bald da - von. Was__
3. hilft's, daß ich__ lang spar? Viel - leicht ver - lör ich's gar. Sollt__

1. Was soll ich__
3. Sollt mir's ein__

1. ich ein We - sen^{*)} han, so__ muß ich bald da - von. Was__
3. hilft's, daß ich__ lang spar? Viel - leicht ver - lör__ ich's gar. Sollt__

^{*)} = Wohnung

13

T I

8

1. — ich — soll heur ver - zeh - ren, das — han — ich fernt^{*)} ver tan. —
 3. — mir's — ein Dieb aus - tra - gen, es — reu - et mich ein Jahr. —

T II

8

1. heur ver - zeh - - ren, das — han ich fernt^{*)} ver - tan.
 3. Dieb aus - tra - - gen, es — reu - et mich ein Jahr.

B I

1. ich soll heur ver - zeh - - ren, das han ich fernt^{*)} ver - tan.
 3. mir's ein Dieb aus - tra - - gen, es reu - et mich ein Jahr.

B II

^{*)} = im vorigen Jahr

17

T I

8

mf

2. Ich — bin zu früh ge - bo - ren, ja wo ich —
 4. Ich — seh auf brei - ter Frei - de viel man - ches —

T II

8

mf

2. Ich —
 4. Ich —

ich — heut hin -
 ches — Blüm - lein

musicalion
 klicken für mehr

B I

B II

20

T I

8

2. heut hin - kumm, — mein — Glück kommt mir erst mor - -
 4. Blüm - lein stahn, — das — ist so wohl be - klei - -

T II

8

2. kumm, mein — Glück kommt mir wohl erst mor - - gen. Hätt
 4. stahn, das — ist so wohl be - klei - - det. Was

B I

B II

mf

2. Ich bin zu früh ge - bo - ren,
 4. Ich seh viel man - ches Blüm - lein,

23

T I
8 2. -gen, erst mor - be - klei - gen.
4. -det, so wohl be - klei - det.

T II
8 2. ich das Kai - ser - tum, da - zu den Zoll am
4. Sorg sollt ich dann han, wie ich gut ü - ber

B I
mf 2. Hätt ich das Kai - ser - tum, da - zu den Zoll am
4. Was Sorg sollt ich denn han, wie ich gut ü - ber

B II
2. mein Glück kommt mir erst mor - gen.
4. das ist so wohl be - klei - det.

26

T I
8 2. so wär es
4. sollt mich ein

T II
cresc. 2. Rhein,
4. kumm? wär es all ver -
mich ein Not an -

B I
2. Rhein,
4. kumm? so wär es all ver -
Ich bin noch frisch und jung; sollt mich ein Not an -

B II
p 2. ...und wär Ve - ne - dig mein, so wär es all ver -
4. Ich bin noch frisch und jung; sollt mich ein Not an -

30

T I
8 2. all ver - lo - ren, es müßt ver - schlem - met sein!
4. Not an - lan - gen, mein Herz wüßt nichts dar - um.

T II
8 2. -lo - ren, es müßt ver - schlem - met sein!
4. -lan - gen, mein Herz wüßt nichts dar - um.

B I
2. -lo - ren, es müßt ver - schlem - met sein!
4. -lan - gen, mein Herz wüßt nichts dar - um.

B II
2. -lo - ren, es müßt ver - schlem - met sein!
4. -lan - gen, mein Herz wüßt nichts dar - um.

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Das tumbe Brüderlein](#)

Komponist: [Unbekannt Anonymus](#)

Epoche: Volkslieder

Thema: .Ohne Thema

Reihe/Zyklus: Lieder (weltlich)

Schwierigkeit: Mittel

Instrumentierung Gruppe: Männerchor a cappella

Arrangement: Chor>TTBB

Instrumentierung: Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (2), Gesang
Chor>Tenor-Stimmen = T(2)